

RS Vfgh 2010/6/8 V372/08

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.06.2010

Index

L4 Innere Verwaltung

L4005 Prostitution, Sittlichkeitspolizei

Norm

B-VG Art18 Abs2

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

StGG Art5

StGG Art6 Abs1 / Erwerbsausübung

Oö PolStG §2

ProstitutionsV der Gemeinde St Florian am Inn vom 11.10.93 idF vom 25.10.01

1. B-VG Art. 18 heute
2. B-VG Art. 18 gültig ab 01.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
5. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
6. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
7. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
8. B-VG Art. 18 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
9. B-VG Art. 18 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. StGG Art. 5 heute
2. StGG Art. 5 gültig ab 23.12.1867
1. StGG Art. 6 heute
2. StGG Art. 6 gültig ab 23.12.1867

Leitsatz

Gesetzmäßigkeit einer Prostitutionsverordnung bezüglich eines bestimmten ans Wohngebiet angrenzenden Hauses; Belästigungen bereits erfolgt; sachliche Begründbarkeit des Prostitutionsverbotes, öffentliches Interesse, zur Zielerreichung adäquate Regelung

Rechtssatz

Gesetzmäßigkeit der ProstitutionsV der Gemeinde St Florian am Inn vom 11.10.93 idF vom 25.10.01 betreffend das Verbot der Ausübung der Prostitution in einem bestimmten Haus. Gesetzmäßigkeit der ProstitutionsV der Gemeinde St Florian am Inn vom 11.10.93 in der Fassung vom 25.10.01 betreffend das Verbot der Ausübung der Prostitution in einem bestimmten Haus.

Zulässigkeit des Individualantrags einer Prostituierten, Verwaltungsstrafverfahren nicht zumutbar.

Vorliegen der Voraussetzungen des §2 Abs2 Oö PolstG.

Das vom Verbot erfasste Haus grenzt zumindest an ein Wohngebiet und es kam vor Erlassung der angefochtenen Verordnung zu Belästigungen; die Nachbarn des Hauses in St Florian am Inn, Badhöring 12, haben sich zudem auch aktiv für das Verbot der Ausübung der Prostitution an dem genannten Ort ausgesprochen.

Die Behörde konnte daher zu Recht davon ausgehen, dass durch die Begleitumstände, die mit der Ausübung der Prostitution in St Florian am Inn, Badhöring 12, verbunden sind, zumindest die Nachbarschaft unzumutbar belästigt wird und die öffentlichen Interessen der Ruhe, Ordnung und Sicherheit verletzt werden, dies unabhängig davon, wer dort der Prostitution nachgeht.

Keine Verletzung des Gleichheitssatzes, des Eigentumsrechts und der Erwerbsausübungsfreiheit.

Sachliche Begründbarkeit des Prostitutionsverbotes, öffentliches Interesse, zur Zielerreichung adäquate Regelung; keine Untersuchung, ob die Prostitution überhaupt ein von Art6 StGG geschützter Erwerbszweig ist (vgl VfSlg 10187/1984). Sachliche Begründbarkeit des Prostitutionsverbotes, öffentliches Interesse, zur Zielerreichung adäquate Regelung; keine Untersuchung, ob die Prostitution überhaupt ein von Art6 StGG geschützter Erwerbszweig ist (vergleiche VfSlg 10187 aus 1984,).

Entscheidungstexte

- V 372/08
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 08.06.2010 V 372/08

Schlagworte

Prostitution, Erwerbsausübungsfreiheit, Polizeirecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2010:V372.2008

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2011

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at